



PROTOKOLL ORTSBEIRAT HEINA

DATUM:
07.09.2016

Beginn: 19:00
Ende: 19:40

Anlass:	Regelmäßige Sitzung des Ortsbeirates	Protokoll / Schriftführer Marco Steuber
Anwesend:	Miriam Lohr, Hans Müller, Marco Steuber, Guido Waffenschmidt, Manfred Bernhardt	
Entschuldigt:	*/*	
Gäste:	Bürgermeister Ingo Böhm, Parlamentsvorsteher Sven Steuber, Erwin Döhne (Gemeindevorstand), Heinz-Jürgen Kornfeld (Gemeindevorstand), Helmut Reichhardt (Gemeindevorstand), Dr. Ulrike Seethaler (CDU), Astrid Blumenstein (Freie Wähler Morschen), Björn Wilhelm (CDU)	

Top 1

Begrüßung durch Ortsvorsteherin Miriam Lohr und Feststellung einer form- und fristgerechten Einladung. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Top 2

Reflexion des Aktionstages „Grundsanieung der Lederecke“

Frau Lohr hat anhand einer kleinen Fotoauswahl einen Rückblick zur Aktion „Lederecke“ gegeben. Es waren trotz Dauerregens bis zu 17 Leute aktiv dabei, es hat Spaß gemacht und war erfolgreich. Der Ortsbeirat bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung (Material, Verpflegungszuschuss und Abtransport des Schnittgutes).

Rückblick Ortsbegehung am 01.08.16 mit der Zeitung HNA

Im Rahmen der HNA Aktion „Gespräche am Gartenzaun“ hat ein Rundgang durch Heina stattgefunden. Er wurde gut angenommen und es entstand ein durchweg erfreulicher Zeitungsartikel (HNA-Melsungen, Ausgabe vom 03.08.16).

Top 3

Anstehende Aktion „Sanierung des Grillplatzes am Bolzplatz“

Termin aus dem letzten Protokoll am 10.09.16 kann nicht stattfinden, neuer Termin wird gesucht.

Auf die Frage hin, ob man in Eigenregie die drei Tannen am Grillplatz fällen dürfe, antwortet Herr Döhne mit einem klaren ja. Da diese eine Gefahrenquelle darstellen und ggf. bei Sturm umknicken könnten.

Bordsteine, die für den Bolzplatz benötigt werden, können von der Baumaßnahme in der Paul- Frankfurth- Str. genommen werden, da dort gerade welche ausgebaut werden. Laut Aussage von Herrn Böhm, hat der Bauhof keine alten Steine auf Lager.

Frau Blumenstein betont die große Eigeninitiative des Ortsbeirates und der „Heinaer“, Dinge anzupacken und selbst umzusetzen, wie zum Beispiel bei der Lederecke.

Herrn Böhm weist noch daraufhin, dass alle Arbeitsaufgaben für den Bauhof ab sofort über Herrn Zeinar / Rathaus laufen, damit anfallende Aufgaben besser koordiniert werden können.

Top 4

Verschiedenes

- Jutta Bernhardt pflegt den Grünstreifen zwischen Bernhardts Grundstück und DGH und lässt fragen, ob es seitens des Ortsbeirates Einwände gibt. Der Ortsbeirat begrüßt dieses Angebot.
- Der Eigentümer des Grundstückes unmittelbar am Bushaltestellenhäuschen, Herr Schöne, wurde von Frau Lohr auf die Verschmutzung durch die vielen herunter gefallenen Äpfel, hingewiesen. Herr Schöne veranlasst eine Säuberung der Strasse und gibt dem Ortsbeirat die Erlaubnis, die Äpfel zu verschenken und einen neuen Zaun zu montieren.
- Anfrage eines Heinaers: In welchem Turnus und wie wird der Zustand der Linde auf dem Spielplatz geprüft?

Herr Böhm, sowie Herr Döhne geben Auskunft, dass regelmäßige Kontrollen durch „Baumläufer“ stattfinden.

Auch die Linden an der Kirche müssten kontrolliert werden (Anmerkung Hr. Kornfeld). Ausserdem muss die Eiche an Lederecke dringend vom Bauhof kontrolliert werden, da herunter hängende Äste eine Gefahr darstellen. **Hier ist Gefahr im Verzug!** Frau Dr. Seethaler weist darauf hin.

- Die Anfrage eines Mitbürgers, ob es ein Fussballturnier in Heina geben kann, wird positiv angenommen. Nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit sollen dabei im Vordergrund stehen. Eine Alternative zu einem ortsinternen Turnier wäre, alle anderen Ortsbeiräte einzuladen, um gegeneinander anzutreten. Frühester Termin dazu wäre evtl. nach der Verschönerung des Grillplatzes, als Einweihung sozusagen.
- Anfrage einer Heinaerin, einen „Bürgercheck“ (eine Mängelmeldung, Anregungen und Wünsche im Ortsteil Heina) durch zu führen. Es könnte wie in Heinebach ein Meldebogen verteilt werden. Eine „Papier-Lösung“ mit Briefkasten wurde in anderen Ortsteilen schon geprüft und verworfen. Herr Böhm informiert, dass er auf einer Infoveranstaltung war, bei der eine digitale Lösung (ein Meldelink in Internet / App) vorgestellt wurde, die nicht so teuer ist. Dieses Thema wird aber weiterhin verfolgt.
- Anmerkung eines Ortsbeiratsmitglieds zum Thema „Straßenschäden in der Einbahnstrasse“, die dringend behoben werden müssen. Laut Herrn Böhm ist dies dieses Jahr nicht mehr möglich. Die Straßenreparatur soll nächstes Jahr 2017 in den Haushalt mit aufgenommen werden. Zudem wird geprüft, ob eine gründliche Reparatur möglich ist. Herr Döhne regt an, wenn die Paul-Frankfurth-Str. geteert wird, etwas Teer zu entnehmen und die Löcher nochmal provisorisch zu verschließen. Herr Döhne will prüfen, ob dies „spontan“ möglich ist, und wie der Teer nach Heina geschafft werden kann.

Frau Lohr dankt allen für Ihr Kommen und schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

 